

NDB-Artikel

Pachner von *Eggenstorff* (auch *Bacher*, *Bachner*), Johann Joseph
Reichstagsgesandter, Diplomat, Publizist, * wohl 1706 Wien, † 17.1.1781
Münchshofen (Oberpfalz), = Münchshofen (Oberpfalz). (katholisch)

Genealogie

Eltern unbek.;

⊗ Agnes Margaretha (1716-1771), T d. Johannes Bartholomäus v. Busch
(1680-1739, kurpfälz. Rr. 1730, Reichsadel 1739), aus Duderstadt, Jurist,
kurpfälzischer Vizekanzler, Professor in Heidelberg, 1713 Rektor, 1724
Geheimrat, Reichshofrat (s. Drüll, Heidelberger Gelehrtenlex. I), u. d. Anna
Clara Serarius (gestorben 1748);

1 T N. N. (1743/45-74, ⊗ Franz Gf. v. Closen zu Arnstorf, 1746-83);

E Maria Agnes Gfn. v. Closen (1769-1847, ⊗ 1] Carl Joseph Frhr. v. Öxle zu
Friedeberg, 1790 Graf, RT-Gesandter d. Fürstbischöfe v. Augsburg u. Trier, 2]
→Christian August Gf. v. Königsfeld, 1755-1808, Rentmeister in Landshut, Rr. d.
bayer. St. Georg-Ordens);

Ur-E Josepha Gfn. v. Königsfeld (1797-1844, ⊗ →Joseph Gf. v. Deym, 1788-
1861, bayer. Gen.major, seit 1860 erbl. Reichsrat, Rr. d. bayer. Ludwigsordens
u. d. franz. Ehrenlegion).

Leben

Über das Leben P.s ist nur wenig bekannt. Seit 1736 war er zunächst als
Legationssekretär, von Mai 1745 bis Nov. 1752 als kurpfälz. Gesandter am
Reichstag in Regensburg. Als kurpfälz. Regierungsrat nahm er auch das Amt
des Direktorialgesandten am Oberrhein. Reichskreis wahr. 1738 erwarb P. die
pfalzneuburg. Hofmarken Pfraundorf, Schrotzhofen und Wischenhofen. Offenbar
gelangte er zu einigem Wohlstand, der es ihm erlaubte, 1753 Hofmark und
Schloß Münchshofen zu erwerben. Dort ließ er eine Kirche bauen. Seit 1740 gab
P. eine Quellensammlung aller von 1663 bis 1740 am Reichstag abgefaßten
Reichsschlüsse heraus, die bis heute die wichtigste Quelle für die Geschichte
des Immerwährenden Reichstags bildet.

Werke

Vollst. Slg. aller v. Anfang d. noch fürwährenden Teutschen Reichstages de Anno
1663 bis anhero abgefaßten Reichsbeschlüsse, I, 1740, II, 1741, III, 1776, IV,
1777, Nachdr. hg. v. K. O. Frhr. v. Aretin u. J. Burkhardt, 1996.

Literatur

Senftenegger Monatsbl. 4, S. 360 u. 5, S. 37;

Verhh. d. Hist. Ver. f. Oberpfalz u. Regensburg 18, S. 311 u. 325;

GHdA Gräfl. Häuser XII, 1988, S. 534, 538 f. u. 547;

Jöcher-Adelung;

Dipl. Vertr. II. |

Quellen

Qu Mitt. v. Bernhard Gf. v. Deym (Fenagh House, Irland) nach Archivstud. in d. Diözesanarchiven v. Passau u. Regensburg; Gedenktafel in d. Schloßkapelle Mönchshofen; HStA München (Personenselect Cart. 284).

Portraits

Ölgem., Schloß Arnstorf.

Autor

Karl Otmar Freiherr von Aretin

Empfohlene Zitierweise

, „Pachner von Eggenstorff, Joseph“, in: Neue Deutsche Biographie 19 (1998), S. 750-751 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
